Froh zu sein bedarf es wenig



Ich sag Euch jetzt, was Luxus ist. Ich sitze hier auf meinem kleinen Balkon, surfe und blogge, die letzten Strahlen der Herbstsonne huschen über die Dächer, ich trinke grünen Tee, höre via Headset fetzigen Merengue und Cumbia aus Kolumbien (das rockt!).

Natürlich wäre ein Ausblick auf den Orinoco, die Cordillera Blanca in Peru, die spanischen Pyrenäen, die Bucht von Georgetown auf Grenada oder den Ozean vor Cartagena hübscher. Auch könnte ich jetzt sehr gut 10 000 Euro gebrauchen, um wieder ruhig schlafen zu können. Aber das Ambiente hier ist wahrer Neuköllner Luxus.